

17.01.19

Bogensport: Bertz mit 362 Ringen zufrieden

Dannenberg. Häufig haben für Sportler die Erlebnisse rund um einen Wettkampf einen ähnlich hohen Stellenwert wie Platzierungen und Ergebnisse. So wie für Langbogenschützin Kirsten Bertz, die am Sonntag an den Offenen Hallen-Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Bogensport-Verbandes (NBSV) in Garbsen teilgenommen hat. Bei den Titelkämpfen des eigenständigen Fachverbandes nur für Bogensportler belegte Bertz in der Ü50-Damen-Langbogen-Klasse Rang zwei unter zwei Starterinnen. Mit 174 und 188 Ringen bestätigte sie ihre bisherigen Resultate aus dieser Hallensaison.

Ihre einzige Konkurrentin war keine Geringere als die amtierende Deutsche Meisterin und Rekordhalterin Andrea Probst vom BSV Hastrup. Sie verpasste mit 500 Gesamtringen nach 60 Schuss auf die 18 m entfernte Scheibe ihren eigenen Deutschen Rekord nur um fünf Ringe. Dass die MTV-Bogenschützin da nicht mithalten konnte, nahm sie gelassen: „Bogenkontrolle, schwarz-rot-goldenen Aufkleber für meinen freigegebenen Bogen erhalten und neben der deutschen Langbogen-Meisterin zu schießen“ – das sei schon etwas Besonderes gewesen, verbuchte Bertz, die seit zwei Jahren diese Sportart betreibt, die Hallen-LM als weitere wertvolle Wettkampferfahrung. Dass sie ihr aktuelles Ziel, 400 Ringe zu schießen, verfehlte, war kein Beinbruch. „Mit 362 Ringen und einer Silbermedaille kann ich zufrieden sein.“

ce